

Nach überstandener Jahrhundertflut freute sich auch der Vorstand der DVB AG über die Straßenbahn, die wieder ihre gewohnte Strecke über den Theaterplatz fahren konnte:

Frank Müller-Eberstein,
Technischer Vorstand (Sprecher),
Hans-Jürgen Credé,
Arbeitsdirektor und Mitglied des Vorstands,
und Reiner Zieschank,
Kaufmännischer Vorstand
(von links nach rechts).



der DVB AG ist ein mit der Arbeitnehmerseite sowie dem Tarifpartner ver.di Sachsen gemeinsam entwickelter Restrukturierungsvertrag. Die DVB AG bietet mit hochwertigen und integrierten Nahverkehrsleistungen eine attraktive Alternative zum motorisierten Individualverkehr. Mit dem Komplettangebot rund um Straßenbahn, Bus, Bergbahnen und Elbfähren leistet die DVB AG mehr als ein reiner Fahrbetrieb: Sie plant und organisiert den ÖPNV in Dresden mit allem, was dazu gehört.

Ergebnisverbesserung trotz Jahrhunderthochwasser Insbesondere die dramatischen Tage der Hochwasserkatastrophe im August werden allen Betroffenen und Beteiligten als das prägende Ereignis des Jahres 2002 noch lange in Erinnerung bleiben. Das öffentliche Leben drohte aufgrund überfluteter Straßen und Plätze, vollgelaufener Keller und Wohnungen sowie abgeschalteter Telefon- und Stromversorgung zeitweilig völlig zum Erliegen zu kommen.